

Rheinfelder Chronik des Jubiläumsjahres 1991

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Rheinfelder Neujaahrsblätter**

Band (Jahr): **48 (1992)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Rheinfelder Chronik des Jubiläumsjahres 1991

von Susette Biber-Klemm

Januar

“Zäme stoh – witer goh” ist das Motto des Jubiläumsjahres 1991 im Aargau. Integration und Solidarität, Suche nach Identität als Auftrag und Chance sind die Leit motive.

Durch dezentral organisierte Feste und Feiern soll Begegnung untereinander ermöglicht, Verständnis zwischen Minderheiten und Mehrheiten gefördert und der Freude Ausdruck gegeben werden.

Februar

Frick-Flac: Eine Fricktaler Trilogie zur 700-Jahr-Feier der Schweiz eröffnet ihre Reihe von 8 Werkstattbesuchen bei KünstlerInnen im Fricktal und im nahen deutschen Grenzgebiet mit einem Besuch im Atelier des Rheinfelder Malers Ettore Antonini. Weiter sind geplant ein Symposium der Kulturschaffenden im Fricktal und ein Kulturspektakel in Laufenburg.

März

Die Stadtgärtnerei zaubert ein Schweizerkreuz aus Blumen in die kleine Grünanlage an der Bahnhofstrasse.

Mai

Die drei Wandertage auf dem Fricktaler Höhenweg mit historischen und naturkundlichen Informationen beginnen am 5. Mai mit dem Teilstück Rheinfelden - Sonnenberg - Zeiningen - Looberg - Hellikon.

Juni

– Der Begegnungstag führt am 8. Juni 130 auswärtige Ortsbürgerinnen und Ortsbürger nach Rheinfelden. Begrüssung durch den Stadtammann, Stadtrundgang, Apéro im Rathaushof und zum Mittagessen frische Fische von der Fischerzunft stehen auf dem Programm. Am Nachmittag wird anlässlich des Ortsbürgerwaldgangs bei der Rosshimmelbrücke von Frau R. Plüss, der Präsidentin des OK “Begegnungstag”, die zweite Bundeseiche getauft.

– Die Gemeindeversammlung vom 14. Juni bewilligt einen Kredit von 435 000 Franken zur Renaturalisierung des Magdenerbaches durch naturnahe Gestaltung der Schwellen und ingenieurbiologische Uferverbauungen. Das Projekt ist der Beitrag Rheinfeldens zur Aktion “Fricktaler an die Bäche”, bei der in 23 Ge-

meinden der Region in gezielten Aktionen vor allem die ökologisch wertvollen Bachgehölze und Uferbestockungen gepflegt oder neu angelegt werden.

– Das geplante Kulturspektakel auf dem Schlossberg, das im Rahmen des Kulturprogramms Frick-Flac anlässlich des Laufenburger Brücken- und Altstadtfestes hätte stattfinden sollen, wird vom OK Fricktal kurzfristig abgesagt. Beteiligt gewesen wären auch zwei Rheinfelder Künstler.

Juli

Radio Mobile, eine Aktion der SRG zum Jubiläumsjahr, macht vom 14. bis 21. Juli in Rheinfelden halt. Täglich werden von hier aus Sendungen über Rheinfelden und die umliegende Region in allen Landessprachen ausgestrahlt.

August

Der 1. August ist erstmals ein Feiertag. Rheinfelden feiert (grenzüberschreitend) auf dem Inseli. Stadtammann Schnyder wünscht sich in seiner Festansprache mehr "Miteinander"; Cornelia Amstutz überbringt die Botschaft vom Tag der Jugendauf dem Rütli. Musik (Stadtmusik, Rondo und die Rockgruppe "Aabrännt"), Speis und Trank (Verein Schützenkeller), Lampionumzug und Feuerwerk runden das Fest ab.

September

– Das dreitägige Altstadtfest am ersten Septemberwochenende mobilisiert ganz Rheinfelden. Höhepunkt der Höhepunkte ist der grosse historische Festumzug, an dem Fricktaler Gemeinden und Vereine in über 50 Bildern Kultur, Brauchtum, Gewerbe und Entwicklung des Fricktals darstellen. Gäste aus dem übrigen Aargau, der Schweiz und der badischen Nachbarschaft bereichern die kulturhistorische Schau und weisen so über die Fricktaler Grenzen hinaus.

– Den eidgenössischen Betttag feiern die Rheinfelder Kirchen mit einem ökumenischen Gottesdienst im Stadtpark. "Die Satttheit durchbrechen und einen ehrlichen Neuanfang suchen" ist die Botschaft der Feier. Sie wird mit einem Apéro abgeschlossen.

Oktober

Mit einem Werkstattbesuch bei der Rheinfelder Bildhauerin Miquette Thilo beschliesst Frick-Flac die Reihe der Atelierbesuche.